

Titel der Drucksache:

Für eine nachhaltige Schulsanierung

Drucksache

1085/17

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	15.11.2017	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Runden Tisch „nachhaltiger Schulbau“ einzuberufen, an dem Vertreter der Kreiselternschaft, des Erfurter Schülerparlaments, von Lehrgewerkschaften, der zuständigen Ämter, geeigneter Wissenschaftler der Erfurter Hochschulen und externe Experten beteiligt sind. Die Vertreter sind vorab vom Stadtrat zu bestätigen.
2. Ziel des Runden Tisches ist, die frühzeitige Information der Beteiligten und die Beratung der Stadtverwaltung bei Fragen der Priorisierung, der räumlichen und sächlichen Erforderlichkeiten und der Finanzierung der Schulneubauten bzw. der Schulsanierungen. Zudem ist die Entwicklung der Schultypenbauten zu diskutieren.
3. Die Empfehlungen des Runden Tisches sind den zuständigen Stadtratsausschüssen mindestens halbjährlich vorzulegen.
4. Bei der Priorisierung der Schulbauten und Schulsanierung sollen vor allem sozialräumliche und pädagogische Aspekte entscheidend sein.
5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei den Schulneubauten den Einsatz von Schultypenbauten zu prüfen. Auf der Grundlage von bereits realisierten Schultypenbauten und der Expertise des Deutschen Städtetages soll für Erweiterung- und Neubauten ein kostengünstiger Typenbau genutzt werden, der modernen pädagogischen Anforderungen an variabel nutzbare Raumprogramme entspricht, durch eine nachhaltige Bauweise und Betreibung langfristig Kosten spart, eine spätere anderweitige Nutzung ermöglicht (z. B. Seniorenheim) und der an verschiedene Standorte kosteneffizient anpassbar ist.

6. Die Fachausschüsse Bildung und Sport sowie Finanzen, Liegenschaften und Vergabe werden im Laufe des Planungsprozesses der Schultypenbauten regelmäßig mit einbezogen. Die Planung wird dem Stadtrat spätestens im 1. Quartal 2018 vorgelegt.
7. In Schulen, in denen bauliche Prozesse bevorstehen, sind rechtzeitig die Nutzer in die Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesse zu integrieren. Es sind Mitwirkungsmöglichkeiten an den Planungs-, Bau-, Umbau- und Ausbautätigkeiten für die Nutzer einzuplanen. Hauptziel für die Nutzer sind die effiziente Nutzung aller Gebäudefunktionen und die Mitwirkung entlang der Lebenslinie der Bauwerke. (Gebäudenutzung, Wartung, Bauwerkspflege und -erhaltung)

26.10.2017, gez. i.A. Bergmann

Datum, Unterschrift Fraktion CDU

26.10.2017, gez. Stassny

Datum, Unterschrift Fraktion Freie Wähler/FDP/ Piraten

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2017	2018	2019	2020
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Die Kreiselternervertreter haben alle Fraktionen gebeten, einen interfraktionellen Antrag zum Schulneubau und zur Schulsanierung zu erarbeiten. Dieser liegt nun vor. Ziel ist es, eine dauerhafte und öffentliche Austauschplattform für die an der Schulsanierung Beteiligten zu schaffen.

Zudem sollen als Prämissen für die Schulsanierung die Berücksichtigung pädagogischer Konzepte, die Nutzung von Schultypenbauten und die Einbindung der zukünftigen Nutzer in die Planung festgelegt werden.